

Gemeindeversammlung Traktandum 1

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 153'900.00 mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 46'758.40** ab. Somit resultiert gegenüber dem Budget eine Besserstellung von **Fr. 200'658.40**.

Ergebnis vor Abschreibungen:

Aufwand	Fr.	1'073'258.24
Ertrag	Fr.	<u>1'201'410.69</u>
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	128'152.45

Ergebnis nach Abschreibungen:

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	128'152.45
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	- 56'609.60
Übrige Abschreibungen	Fr.	<u>- 24'784.45</u>

Ertragsüberschuss **Fr. 46'758.40**

Folgende Ereignisse haben die Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Die Erneuerung der Kanalisation und Strasse Moosgasse ist im Rechnungsjahr abgeschlossen worden, wobei der Deckbelag 2015 eingebaut wird.
- Die Überbauung der Bawarträbe ist im Gange. Im 2014 konnte für ein Grossteil der Parzellen Baubewilligungen für Wohnbauten erteilt werden. Drei Parzellen sind noch nicht verkauft. Die Zuzüge in die bereits erstellten Häuser haben sich merkbar auf den Steuerertrag ausgewirkt.
- Der Steuerertrag liegt gesamthaft Fr. 139'882.85 über dem budgetierten Betrag. Im Steuerjahr 2014 konnten mit Fr. 479'461.00 mehr Einkommenssteuern eingenommen werden als budgetiert. Dies obwohl im Budget bereits gegenüber dem Rechnungsjahr 2013 mit Mehreinnahmen gerechnet wurde. Dazu kommen Nachzahlungen von Fr. 52'691 aus den Steuerjahren 2012 und 2013.

Folgende Steuereinnahmen weichen vom Budget ab:

Einkommenssteuern NP	+ Fr.	89'978.15
Quellensteuern	+ Fr.	2'183.45
Gemeindesteuerteilungen z.G. NP	+ Fr.	11'798.90
Nachsteuern + Bussen	+ Fr.	5'677.60
Grundstückgewinnsteuern	+ Fr.	30'591.30
Sonderveranlagungen	+ Fr.	12'334.00
Liegenschaftssteuern	- Fr.	4'615.50
Steuerabschreibungen	+ Fr.	2'195.80
Erbschafts- und Schenkungssteuern	+ Fr.	3'797.50



Die Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 93'126.35 zugenommen, was auf den besseren Steuerertrag zurückzuführen ist.

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr gesamthaft um Fr. 258'532.10 auf einen neuen Bestand von Fr. 384'339.10. Darin enthalten ist auch die Beteiligung an der Seelandheim AG in der Höhe von Fr. 124'000.00, welche nicht abgeschrieben werden darf.

Das Eigenkapital der Gemeinde Hermrigen weist nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von Fr. 46'758.40 einen neuen Bestand von Fr. 677'165.36. Dieser Bestand entspricht 20 Steueranlagezehntel.

Bestände per 31.12.2014

Eigenkapital	Fr.	677'165.36
Verwaltungsvermögen (= abschreibungspflichtig)	Fr.	258'538.10
Finanzvermögen (= eigene Mittel)	Fr.	1'864'747.06
Fremdkapital	Fr.	1'408'488.83

Investitionen 2014

Im Rechnungsjahr 2014 wurde total Fr. 339'926.15 wie folgt investiert:

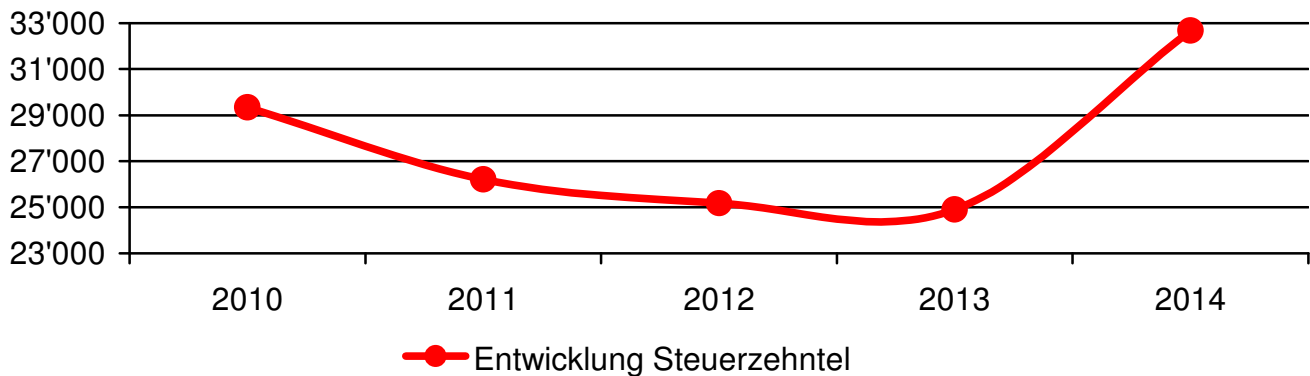
steuerfinanzierte Investitionen	Fr.	53'210.00
• Kirchäcker	Fr.	14'454.95
• Los 2/Digitalisierung	Fr.	14'000.00
• Sanierung Moosgasse	Fr.	22'923.35
• Konzeptstudie Chuegässlergrabe	Fr.	1'831.70
Nettoinvestitionen Abwasser	Fr.	286'716.15
• Kirchäcker	Fr.	2'676.75
• Sanierung Kanalisation Moosgasse	Fr.	408'133.40
• Projektierung Kanalisation Moosgasse	Fr.	4'470.00
• Anschlussgebühren	Fr.	- 57'800.00
• Subvention Kanton	Fr.	- 70'764.00

Nachkredittabelle

Die Nachkredittabelle weist total Nachkredite in der Höhe von Fr. 123'950.68 aus. Diese sind in einer separaten Nachkredittabelle in der Jahresrechnung 2014 aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 97'644.93 gebunden und Fr. 26'305.75 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Finanzplan 2014 – 2019

Mit einem Eigenkapital von 20 Steuerzehntel (Empfehlung Kanton = 3 Steuerzehntel) verfügt Hermingen weiterhin über ein beachtliches Polster. Demgegenüber hat sich die Steuerkraft im letzten Jahr stark erhöht. Wie die untenstehende Darstellung zeigt, haben wir im Rechnungsjahr 2013 mit einem Steuerzehntel noch rund Fr. 24'904.06 eingenommen, hingegen im Jahr 2014 bereits Fr. 32'684.08. Sollte diese Steuerkraft anhalten, wird sich dies grundsätzlich auch positiv auf den Finanzplan auswirken. Die konkreten Auswirkungen müssen im Rahmen der Finanzplanung 2015/Budgetierung 2016 und dem Wechsel auf HRM2 errechnet werden.



Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Einlage in den Werterhalt Abwasseranlagen hat sich durch die Neuerstellung der Kanalisation an der Moosgasse im Berichtsjahr 2014 um Fr. 4'200.00 auf Fr. 51'288.00 erhöht. Diese entspricht einem Einlagesatz von 80% der jährlichen Werterhaltungskosten (jährlicher Abschreibungsbedarf).

Aufgrund der tiefen Unterhaltskosten fiel der Aufwandüberschuss geringer aus als budgetiert. Das Defizit der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung von Fr. 7'181.29 wurde der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich belastet, welche mit Ertragsüberschüssen aus vorherigen Jahren geüfnet wurde.

Aufwandüberschuss 2014

Bessererstellung gegenüber Budget 2014	Fr.	7'518.71
Bessererstellung gegenüber Rechnung 2013	Fr.	7'854.13
Bestand Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich	Fr.	118'361.02
Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt	Fr.	0.00

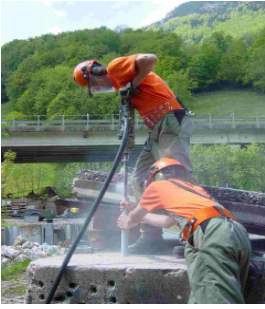


Spezialfinanzierung Kehrichtentsorgung

Die Kehrichtentsorgung weist im Jahr 2014 ein Defizit von Fr. 6'633.37 aus. Der Bestand des Rechnungsausgleiches beläuft sich nach der Entnahme dieses Defizits auf Fr. 3'354.30. Um im Folgejahr keinen Bilanzfehlbetrag auszuweisen, wurde im Rechnungsjahr das Kehrichtreglement erneuert und die dazugehörige Verordnung angepasst. Die Kehrichtgrundgebühren wurden ab 01.01.2015 erhöht.

Aufwandüberschuss 2014

Schlechterstellung gegenüber Budget 2014	Fr.	533.37
Schlechterstellung gegenüber Rechnung 2013	Fr.	245.95
Bestand Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich	Fr.	3'354.30



Spezialfinanzierung Zivilschutz (Schutzraumbefreiung)

Die einseitige Spezialfinanzierung Zivilschutz hat im Jahr 2014 einen Aufwandüberschuss von Fr. 3'467.20 verzeichnet. Dieser Betrag konnte nicht wie in den Vorjahren dem Bestand Schutzraumsatzabgaben entnommen werden, da dieser Bestand nur noch zum Schutzraumbau dient. Dieses Defizit wird somit dem allgemeinen Steuerhaushalt belastet.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Jahresrechnung 2014, welche bei einem Aufwand von Fr. 1'154'652.29 und einem Ertrag von Fr. 1'201'410.69 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'758.40 abschliesst, wird genehmigt.